

AUSGABE 1/2026!



TTER! MÄNNER*



JUMÄTTER!



LAG JUNGEN*- & MÄNNER*ARBEIT BADEN-
WÜRTTEMBERG E.V.

JUNGEN* TTER

Herzlich willkommen zur **1. Ausgabe** 2026 von „**JU*MÄ*TTER!**“, dem **LAGJ*M*BW e.V. Newsletter!**

„**JU*MÄ*TTER!**“ ist mehr als ein Name – er ist Programm:

- „**JU***“ steht für Jungen*,
- „**MÄ***“ für Männer*,
- und „**TTER**“ spielt auf das englische Wort „**matter**“ an – „Bedeutung haben“ oder „You matter“.

Damit bringt der Name auf den Punkt, was uns leitet: **Jungen* und Männer* haben Bedeutung.** Sie sind Akteur*innen ihrer eigenen Lebenswelt, geprägt von digitalen Einflüssen, gesellschaftlichen Rollenbildern und individuellen Herausforderungen. Gleichzeitig zeigen wir auf, wie pädagogische Arbeit sie in ihrer Entwicklung stärken, begleiten und empoweren kann.

Mit **JU*MÄ*TTER!** wollen wir:

- Fachkräfte und Netzwerkpartner*innen über aktuelle Entwicklungen, Projekte und Methoden in der Jungen*- und Männer*arbeit informieren.
- Impulse geben für reflektierte, feministische und diskriminierungskritische Praxis.
- Räume schaffen für Austausch, Vernetzung und gemeinsame Weiterentwicklung.

In jeder Ausgabe erwarten euch u.a. **Praxisberichte, Fachimpulse, Veranstaltungshinweise, Medien- und Literaturtipps sowie Denkanstöße**, die helfen, die Arbeit mit Jungen* und Männern* professionell und wirksam zu gestalten.

JU*MÄ*TTER! ist dein Kompass und Impulsgeber für eine zeitgemäße, engagierte Jungen*- und Männer*arbeit – wir freuen uns, dich auf dieser **Journey** mitzunehmen.



VERANSTALTUNGEN/***SHARE IT!***

Mit **JU*MÄ*TTER!** hast Du die Möglichkeit, **Deine Veranstaltungen, Fortbildungen, Workshops oder andere Angebote** im Kontext der Jungen*- und Männerarbeit im Netzwerk bekannt zu machen. So erreichen Deine Themen genau die Fachkräfte, Träger*innen und Partner*innen, die sich für Jungen*- und Männer*arbeit engagieren.

Sende Deine Informationen einfach **per E-Mail** an:

info@lag-jungenarbeit.de

mit dem Betreff: „**JU*MÄ*TTER!-Info**“.

Bitte beachte: Wenn Deine Infos nach unserem Redaktionsschluss eingehen, werden sie selbstverständlich erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt. Außerdem selektieren wir nicht alle Informationen, sondern arbeiten hier **sehr sensibilisiert** und **verantwortungsvoll**, um Inhalte fachlich passend und relevant für unser Netzwerk bereitzustellen.

Wir bitten daher um Dein Verständnis – und danken Dir schon jetzt für Deine Nachricht! **JU*MÄ*TTER!** erscheint ab dem **15. April 2026** und wird anschließend alle **3-4 Monate** veröffentlicht. Der nächste Redaktionsschluss ist der **08. Juli 2026**.

Wir freuen uns darauf, Deine Angebote, Veranstaltungen und Projekte auch sichtbar zu machen und gemeinsam die Jungen*- und Männer*arbeit zu stärken!

LAGJ*M*BW/*WHAT'S UP!*

Hier erfährst über die **aktuelle Arbeit** der LAGJ*M*BW:

- **Neue Projekte und Programme**, die Jungen*- und Männer*arbeit in Baden-Württemberg voranbringen
- **Berichte aus Veranstaltungen oder Fachtagen**, die Impulse und Praxiseinblicke liefern
- **Veröffentlichungen und Materialien**, die direkt für Deine Arbeit genutzt werden können
- **Kooperationen und Netzwerkarbeit**, die das Fachwissen bündeln und die Vernetzung stärken

FORTBILDUNG/*UPSKILLING!*



Apr. 2026 – Sep. 2026 in Stuttgart & Karlsruhe: Fortbildung **“DRANBLE!BEN: Jungen* und Männer* verstehen: Einsamkeit erkennen, Handeln lernen!”**

Die Fortbildungsreihe „DRANBLE!BEN – Jungen* und Männer* verstehen: Einsamkeit erkennen, Handeln lernen!“ richtet sich an Fachkräfte sowie Kooperationspartner*innen, die Jungen* und junge Männer* professionell begleiten und unterstützen.

In sechs praxisnahen Modulen werden zentrale Themen der Jungen*- und Männer*arbeit behandelt – von Grundlagen und Prävention von Einsamkeit über Geschlecht, Männlichkeitsanforderungen, sexuelle Bildung und Intersektionalität bis hin zu Gewalt-, Trauma- und digitalen Lebenswelten.

Anmeldung & weitere Infos: <https://www.lag-jungenarbeit.de/projekte/dranbleben/#angebote>



WEITERBILDUNG/*UPSKILLING!* ²



Apr. 2026 - Feb 2027 in Tübingen & Stuttgart: Weiterbildung **“Feministische Perspektiven auf Männer & Männlichkeiten: Chancen & Herausforderungen für die Gleichstellungsarbeit.”**

Die 8-modulige Weiterbildung unterstützt Gleichstellungsbeauftragte sowie Fachkräfte aus der Frauen*- und Männer*arbeit dabei, Antworten auf praxisrelevante Fragestellungen zu entwickeln.

Sie bietet Raum, sich theoretisch wie erfahrungsorientiert mit Männlichkeiten, Geschlecht und Geschlechtergerechtigkeit auseinanderzusetzen, in Austausch und Reflexion zu kommen, praxisnahe Maßnahmen und Ansätze für den eigenen Arbeitskontext zu entwickeln.

Anmeldung & weitere Infos: <https://www.maennlichkeiten-bw.de/angebote>



NETZWERK/*SAVE THE DATE!*

In diesem Bereich hält JU*MÄ*TTER! Dich auf dem Laufenden über **kommende Termine, Angebote, und Veranstaltungen, etc.** im **Netzwerk!**

Du erfährst unter anderem:

- Veranstaltungen von **Kooperations- und Netzwerkpartner*innen**, die Austausch und Vernetzung ermöglichen
- Tagungen, Workshops oder Onlineformate, die **fachliche Weiterentwicklung** und **Begegnungen** unterstützen
- **Und vieles mehr!**

VERANSTALTUNGEN/*EVENTS!*

27.-29.04.2026 in Herrenberg-Gültstein (Baden-Württemberg): "Jahrestagung Mobile Jugendarbeit: Mobile Jugendarbeit/ Streetwork – Reflektiert. Verbindend. Politisch."

Mit Workshops:

- Nicht neutral. Positionierung in der Jugendarbeit verargumentieren. (Jana Sämann)
- Beziehungen vielfältig leben. Wissen – Haltungsreflexion – Handlungsoptionen (Katharina Debus)
- Transferworkshop zum Projekt „männlich.jung.geflüchtet“ (Luka Rottler, Katrin Stegmaier)
- Klar in der Haltung – offen im Kontakt (Daniela Beck)
- Aus der Szene, nicht aus dem Lehrbuch: Suchtprävention ehrlich gedacht (Marvin Stolze und Til Wolkersdorfer)

Link zu weiteren Infos, Anmeldung etc.: <https://www.lag-mobil.de/event/jahrestagung-mobile-jugendarbeit/>



5.5.2026 – 6.5.2026 in Freiburg: Interdependenzbewusst gegen Antisemitismus und Rassismus – Fortbildung für pädagogische Fachkräfte und zivilgesellschaftlich Engagierte

Inhalte u.a.:

Aktuelle Debatten über „importierten“ Antisemitismus oder ein „christlich-jüdisches Abendland“ erwecken oft den Eindruck, dass von Antisemitismus und Rassismus betroffene Menschen in Konkurrenz stehen. Dadurch scheint es manchmal schwierig, sich gleichzeitig und gleichwertig gegen beide Diskriminierungsformen einzusetzen.

In der zweitägigen Fortbildung werden Konzepte und Handlungsansätze vorgestellt, die ein gemeinsames Vorgehen gegen Antisemitismus und Rassismus ermöglichen, ohne solche Konkurrenzlogiken zu verstärken.

Anmeldung & Mehr Informationien: <https://www.lpb-bw.de/einzelansicht-aktuell/interdependenzbewusst-gegen-antisemitismus-und-rassismus-93e832cc05964bf8a6a68ed11c7042b8>



NETZWERK/*SAVE THE DATE!*

02.-03.12.2026 in Herrenberg-Gültstein (Baden-Württemberg): „Jungen*, Bedürfnisse und Ressourcen – Grundlagen einer zeitgemäßen Jungen*arbeit“

Die Fortbildung vermittelt Grundlagen geschlechterbewusster Pädagogik und nimmt die Lebenslagen, Bedürfnisse und Ressourcen von Jungen* in den Blick. Im Fokus stehen Fragen der geschlechtlichen Sozialisation, der professionellen Haltung sowie praxisnahe Ansätze für eine zeitgemäße Jungen*arbeit. Die Veranstaltung bietet Raum für Austausch, Reflexion und konkrete Impulse für die pädagogische Praxis.

Link zu weiteren Infos, Anmeldung etc.: <https://www.kvjs-fortbildung.de/programm/kw/bereich/kursdetails/kurs/26JP0073/kursname/Jungen%20Beduerfnisse%20und%20Ressourcen%20Grundlagen%20einer%20zeitgemaessen%20Jungenarbeit/>



BILD/*MATTER!*

„**BILD/MATTER!**“ bezeichnet eine visuelle Momentaufnahme, die einen gesellschaftlichen oder alltäglichen Moment verdichtet sichtbar macht und dadurch Bedeutung über das reine Bild hinaus erzeugt. - **Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte, oder?**



“VERSUNKEN/*WACH!*”

Im **Licht** des Displays.
Im **Dunkeln** mit sich.

Verbunden mit der Welt –
und doch **allein** im Moment.

Jungen* **erleben** viel.
Aber nicht alles wird **geteilt**.

Was **sichtbar** ist, ist nur ein
Ausschnitt.

Der Rest braucht **Raum**.

Ich bin **versunken**.
Ich bin **wach**.



Hier findest unter anderem:

- **Methoden oder Praxisideen**, die direkt in Deinem Arbeitsalltag eingesetzt werden können
- **Reflexionsfragen für Fachkräfte**, die zum Austausch und zur kritischen Auseinandersetzung anregen
- **Kurze Beiträge aus Forschung oder Praxis**, die neue Perspektiven aufzeigen
- **„WORT/MATTER“**, z. B. Manosphere, hegemoniale Männlichkeit
– mit kompakter Erklärung für den schnellen Überblick

REFLEXIONSFRAGE/*LET'S TALK!*

Diese **Fragen** laden Dich ein, Deine eigene Haltung, Erfahrungen und Praxis im Umgang mit Jungen* und Männern* zu reflektieren – allein oder im Team.

„Schaffe ich Räume, in denen Jungen* über Unsicherheiten sprechen können – ohne bewertet zu werden?“

Tipp:

Nutze die Fragen im Team – z. B. als kurzen Einstieg in Teamsitzungen oder Fallbesprechungen.



WORT/*MATTER!*

Die **„Manosphere“** beschreibt Online-Communities, in denen sich vor allem Männer* über Männlichkeit, Beziehungen und Rollenbilder austauschen. Dabei finden sich sowohl Austausch und Orientierung als auch antifeministische und problematische Inhalte. Für die Praxis gilt: verstehen, einordnen und ins Gespräch kommen. **“Shut Up, Bitch! Der Kampf um Männlichkeit: Willkommen in der Mannosphäre”** - SWR - Dokumentation: https://www.youtube.com/watch?v=yttd_tB9_U4 (08.09.2025, YouTube)



PERSPEKTIVEN/*POINT OF VIEW!*

Neue Perspektiven auf die Manosphäre: Die Manosphäre – ein lose vernetztes Ökosystem männlich geprägter Online-Communities – wird zunehmend als Forschungsgegenstand ernst genommen. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass solche Räume nicht nur Orten für frauenfeindliche oder anti-feministische Inhalte sind, sondern auch komplexe soziale Dynamiken aufweisen:

So untersuchen Forschende etwa, wie sich verschiedene Gruppen innerhalb dieser Ökosysteme gegenseitig beeinflussen und wie sich Engagements über mehrere Plattformen verteilen. Ein ganzheitlicher Blick auf Nutzer*innenmuster und Diskursstrukturen kann helfen, sowohl problematische Radikalisierungstendenzen als auch Bedürfnisse nach Zugehörigkeit und Identität besser zu verstehen.



DATENTRÄGER/***MEDIA!***

Hier findest Du Empfehlungen, **aktuelle Bücher, spannende Dokumentationen, Podcasts, Studien und praxisnahe Materialien**, die Dir neue Perspektiven eröffnen und Deine Arbeit fachlich bereichern können.

VERÖFFENTLICHUNGEN/***RELEASE!***

- **Wittenzellner, Ulla/Klemm, Sarah (2025):** Geschlechterreflektierte Pädagogik gegen Diskriminierung und Rechtsextremismus. Berlin: Dissens – Institut für Bildung und Forschung. <https://schnig.dissens.de/handreicherung>
- **Debus, Katharina (2025): Selbstreflexion II:** Emotionen im Lernen zu Diskriminierung und zu Geschlechterverhältnissen. In: Klemm, Sarah/Wittenzellner, Ulla (Hrsg.): Geschlechterreflektierte Pädagogik gegen Diskriminierung und Rechtsextremismus. Berlin: Dissens – Institut für Bildung und Forschung. S. 125-127. <https://schnig.dissens.de/handreicherung>



DOKUMENTATION/***DOCUMENTARY!***

- **“Brauchen wir den Alpha-Mann?” | 42 - Die Antwort auf fast alles (2026):** Das Video „Brauchen wir den Alpha-Mann?“ untersucht kritisch das Konzept des „Alpha-Mannes“ und fragt, ob Dominanz, Stärke und traditionelle Männlichkeitsbilder in der heutigen Gesellschaft noch zeitgemäß sind. Es beleuchtet biologische, psychologische und gesellschaftliche Perspektiven auf Männlichkeit und hinterfragt gängige Klischees über Geschlechterrollen. YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=wOF93a0QayI>
- **“Sind Männer die Verlierer von heute?” | 13 Fragen | UNBUBBLE (2025):** Das Video „Sind Männer die Verlierer von heute?“ aus dem Format 13 Fragen diskutiert unterschiedliche Perspektiven auf die Rolle von Männern in der heutigen Gesellschaft. Dabei werden Themen wie Gleichberechtigung, gesellschaftliche Erwartungen und mögliche Benachteiligungen von Männern kontrovers beleuchtet und verschiedene Meinungen gegenübergestellt. YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=0ahsRnxfWfc&t=98s>



INTERVIEW/***DIALOG!***

- **PoliticsJOE (2025): “How to save boys from the Manosphere: Judith Butler interview.”** In diesem Beitrag spricht die Philosophin Judith Butler über die tief verwurzelten Strukturen toxischer Maskulinitätskultur, die Anziehungskraft der Manosphäre und die Herausforderungen, die solche Online-Diskurse für junge Männer* und gesellschaftliche Geschlechterdebatten darstellen. YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=V07orx7U1I8>



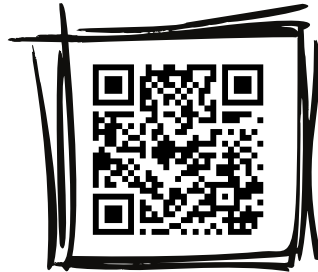
FOLGE UNS/*STAY CONNECTED!*

Du möchtest **nichts verpassen**, was Jungen*- und Männerarbeit bewegt?

Dann begleite uns auf unseren **Social-Media-Kanälen** und auf unserer Homepage! Hier findest Du nicht nur die aktuelle **JU*MÄ*TTTER!-Ausgabe**, sondern auch spannende Fachimpulse, Praxisbeispiele, Veranstaltungshinweise, Materialien und Tipps für die pädagogische Arbeit mit Jungen* und Männern*.



YouTube



Twitch



LinkedIn



Facebook



Instagram



Homepage



TTER! MÄNNER*

EHRENWORT/**STATEMENT!**

JU*MÄ*TTER! ist mehr als nur ein Newsletter – er ist ein Kompass, ein Impulsgeber und ein Forum, das Fachkräfte, Kooperations- und Netzwerkpartnerinnen regelmäßig informiert, inspiriert und miteinander vernetzt. In jeder Ausgabe zeigen wir auf, welche Themen Jungen* und Männer* aktuell bewegen, welche Chancen und Herausforderungen digitale Lebenswelten, gesellschaftliche Rollenbilder und persönliche Lebenssituationen mit sich bringen und wie pädagogische Arbeit diese Prozesse begleiten, unterstützen und stärken kann.

Wir verstehen **JU*MÄ*TTER!** als ein Werkzeug für die Praxis: Wir teilen Fachwissen, Methoden und Denkanstöße, stellen praxisnahe Beispiele vor und schaffen Raum für Reflexion und Austausch. Gleichzeitig möchten wir damit die Bedeutung von Jungen und Männern** sichtbar machen – ihre Entwicklung, ihre Erfahrungen und ihre gesellschaftliche Rolle zählen und verdienen Aufmerksamkeit. Dieser Newsletter bietet Dir Orientierung, damit Du in Deiner Arbeit informiert, reflektiert und handlungssicher agieren kannst. Er stärkt die Vernetzung, zeigt Perspektiven auf und eröffnet neue Impulse für die tägliche pädagogische Praxis.

JU*MÄ*TTER! ist unser Beitrag, die Jungen*- und Männer*arbeit in Baden-Württemberg professionell, wertschätzend und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln – für Dich, für das Netzwerk und vor allem für die Jungen und Männer*, die wir begleiten.

Denn: **Jungen*** und **Männer*** haben Bedeutung

-YOU MATTER!



LAG JUNGEN*- & MÄNNER*ARBEIT BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.
HAEBERLINSTR. 1-3 | 70563 STUTTGART
MOBIL: 0160 8441659 | **E-MAIL:** INFO@LAG-JUNGENARBEIT.DE

BILDNACHWEISE: [HTTPS://WWW.PEXELS.COM/DE-DE/](https://www.pexels.com/de-de/)
HINWEIS: TROTZ SORGFÄLTIGER BEARBEITUNG KÖNNEN FEHLER UND IRRTÜMER ENTHALTEN SEIN.

JUNGEN*

TTER!